

Martin H. W. Möllers

**Polizei und Verfassungsschutz
und die deutsche Bevölkerung**

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit – Sonderband 25

ISBN 978-3-86676-XXX-X

Frankfurt am Main 2024

Inhalt	Seite
Vorwort	13
„PISA-Schock“ und Polizei	
1 Einleitung zur Thematik	19
2 Das „Programme for International Student Assessment“	20
2.1 Auftraggeber und Ziele von PISA	20
2.2 Methodische Grundlagen der PISA-Studie	21
3 Die Lesekompetenz als Grundlage des Polizeiberufs, insbesondere auf Führungsebene	23
3.1 Die Definition der Lesekompetenz	23
3.2 Die Bedeutung des Lesens für das Studium an einer Hochschule für die Polizei	24
3.2.1 Die Lesekompetenz als notwendiger Teil der beruflichen Sozialisation	25
3.2.2 Die Lesekompetenz als notwendiger Teil des beruflichen Aufgabenfeldes	28
4 Förderung und Entwicklung der Lesekompetenz als didaktisches Konzept für das Fachhochschulstudium	30
4.1 Das Konzept der „Schülerorientierten Didaktik“ als Basis der Didaktik an Polizeihochschulen	30
4.2 Förderung der Leselust als didaktisches Konzept	32
5 Die politischen Rahmenbedingungen der Hochschulen für Polizei in Bezug auf die Zulassung einer Stärkung der Lesekompetenz	35
6 Zusammenfassung	39

„Lebensrettende Folter“ bei der Polizei?

1	Einleitung	43
2	Ausgangslage: Internationaler Terrorismus und das ‚Grundrecht auf Sicherheit‘	43
3	Zur Frage der Unantastbarkeit der Menschenwürde in Kommentierungen des Grundgesetzes	47
3.1	Die Unantastbarkeit der Menschenwürde nach Dürig	48
3.2	Die Unantastbarkeit der Menschenwürde nach Herdegen	51
4	Wertungs- und Abwägungsoffenheit bei Grundrechten mit besonderer Bedeutung der Menschenwürde	53
4.1	Wertungs- und Abwägungsoffenheit bei der Unantastbarkeit der Menschenwürde im Zusammenhang mit Misshandlungen zur Aussageerzwingung bei der Polizei	53
4.1.1	Untersuchung der theoretischen Beispiele in Bezug auf präventiv-polizeiliche Folter zur Gefahrenabwehr	54
4.1.2	Konsequenzen für die Polizei, wenn präventiv-polizeiliche Folter zur Gefahrenabwehr gesellschaftlich anerkannt wäre	55
4.1.3	Plädoyer für ein absolutes Folterverbot – auch präventiv-polizeilich zur Gefahrenabwehr	56
4.2	Zum Verhältnis Menschenwürde und ‚Lauschangriff‘ in Rechtsprechung und Lehre	56
4.2.1	Menschenwürde und Abhörmaßnahmen in Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	57
4.2.2	Menschenwürde und Abhörmaßnahmen in der politischen Diskussion bis zur Gesetzesänderung	59
4.3	Die Entscheidung des BVerfG zum ‚Großen Lauschangriff‘	62

„Neonazis“ und Parteiverbotsverfahren

1	Einleitung	71
2	Das Parteiverbotsverfahren gemäß Art. 21 Abs. 2 GG	73

2.1	Das Verhältnis von Art. 21 Abs. 2 GG zu Art. 9 Abs. 2 GG	74
2.2	Die Voraussetzungen eines Parteiverbotsverfahrens	75
2.2.1	Der Begriff der politischen Partei	75
2.2.2	Der verfassungswidrige Zweck im Sinne des Art. 21 Abs. 2 GG	77
2.2.3	Die Zielsetzung des verfassungswidrigen Zwecks bzw. die Zurechnung des Verhaltens der Parteianhänger	80
2.3	Der Ablauf des Parteiverbotsverfahrens	81
2.4	Die unmittelbaren Rechtswirkungen der Entscheidung zum Parteiverbot	84
2.5	Die mittelbaren Rechtswirkungen der Entscheidung zum Parteiverbot und seine Vollstreckung	85
2.6	Bisherige Parteiverbotsverfahren in Deutschland	87
3	Das Verfahren zu Vereinsverboten gemäß Art. 9 Abs. 2 GG	91
3.1	Die Voraussetzungen eines Vereinsverbotsverfahrens	91
3.1.1	Der Begriff der Vereinigung	92
3.1.2	Die Voraussetzungen eines Vereinigungsverbots	93
3.2	Der Ablauf des Vereinsverbotsverfahrens	97
3.3	Die unmittelbaren Rechtsfolgen im Vereinsverbotsverfahren	99
3.4	Die mittelbaren Rechtsfolgen im Vereinsverbotsverfahren	100
3.5	Bisherige Vereinsverbotsverfahren auf Bundesebene	101
4	Das Verfahren zur Grundrechtsverwirkung nach Art. 18 GG	104
4.1	Die Voraussetzungen des Verfahrens zur Verwirkung von Grundrechten	105
4.1.1	Die ‚Adressaten‘ der Grundrechtsverwirkung	106
4.1.2	Der ‚Kampf‘ gegen die FdGO	107
4.1.3	Der ‚Missbrauch‘ der FdGO	108
4.2	Der Ablauf des Verfahrens zur Grundrechtsverwirkung	109
4.3	Die Rechtsfolgen eines Verfahrens zur Grundrechtsverwirkung	110
4.4	Bisherige Verfahren zur Grundrechtsverwirkung	113

Inhalt	Seite	
5	Bewertung der Verfahren von Partei- und Vereinsverboten und zur Grundrechtsverwirkung	116
„Kofferbomben“ in Regionalexpresszügen und Sicherheitsarchitektur		
1	Einleitung	123
2	Antworten auf den internationalen Terrorismus – Tagung im Landtag Rheinland-Pfalz	124
3	Gewährleistung der Inneren Sicherheit durch Bund – Tagung am Mittwoch, 13. September 2006	125
3.1	Eröffnung und Begrüßung durch den Landtagspräsidenten Joachim Mertes	125
3.2	Einführung in das Thema durch Professor Dr. Gerhard Robbers vom Institut für Rechtspolitik an der Universität Trier	126
3.3	Vortrag „Der internationale Terrorismus und die neuen Herausforderungen an die Sicherheitsstruktur Deutschlands“ von Rüdiger Freiherr von Fritsch, Vizepräsident des Bundesnachrichtendienstes	126
3.4	Referate zum „Reformbedarf aus Sicht der Koalitionsparteien (Bundesebene)“ von Wolfgang Bosbach, MdB (CDU) und Dr. Dieter Wiefelspütz, MdB (SPD)	129
3.4.1	Referat von Wolfgang Bosbach	129
3.4.2	Referat von Dr. Dieter Wiefelspütz	131
3.5	Diskussion mit den Referenten unter der Moderation von Dr. Thomas Leif vom SWR	133
3.6	Vortrag „Nationale und internationale Kooperation in Fragen der Polizeiarbeit“ von Professor Dr. Manfred Baldus, Universität Erfurt	134
3.7	Vortrag „Die Bundesländer und die Gewährleistung der Inneren Sicherheit“ von Professor Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Europa-Universität Frankfurt/Oder	136

3.8	Diskussion mit den Vortragenden unter der Moderation von Professor Dr. Gerhard Robbers	137
4	Gewährleistung der Inneren Sicherheit durch die Bundesländer sowie durch Maßnahmen auf supra- und internationaler Ebene – Tagung am Donnerstag, 14. September 2006	138
4.1	Vortrag ‚Kanada und der Kampf gegen den internationalen Terrorismus‘ von Paul Dubois, Botschafter von Kanada in Deutschland	139
4.2	Podiumsdiskussion	141
4.3	Vortrag ‚Gemeinsame Schritte zur Bekämpfung des Terrorismus in Europa‘ von Wolf Plesmann, Koordinator Terrorismusbekämpfung in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union	143
5	Zusammenfassung	147
	Autorenhinweis	148